Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 12 (1997)

Heft: 11

Rubrik: News ASD/SVD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbido

A Century of Consolidation in Europe: The History and Archives of Mergers and Acquisitions. Jahrestagung und Kolloquium der Europäischen Vereinigung für Bankengeschichte

Vom 13.-14. Juni 1997 fand in Madrid das 6. Kolloquium der European Association for Banking History (EABH) (http://www.bankinghistory.de) statt. Die Banco de España setzte als Gastgeberin einen würdigen Rahmen für eine Veranstaltung, die neben musealen Räumen auch hochkarätige Referenten vorzuweisen hatte.

Rund 80 TeilnehmerInnen folgten den insgesamt 15 Beiträgen; als Gast wohnte auch Harold James, Mitglied der Kommission Bergier, der Konferenz bei. Die Schweiz war referentenseitig durch die Schweiz.
Nationalbank (P. Halbeisen) und die Universität Genf (Y. Cassis) sowie teilnehmerseitig durch den Verein für Bankgeschichte (A. Voellmin) und die CS Group (J. Hagmann) vertreten.
Bemerkenswert an dieser Tagung ist die Tatsache, dass es gelungen war, durch die Abfolge der Referate eine sehr fruchtbare Mischung von akademischer Forschung und aktueller Archivpraxis zu erzeugen; mehrere interessante Wirkungszusammenhänge zwischen einem bestimmten Thema/einer Fragestellung und der Aufarbeitung bzw. Erschliessung der entsprechenden Archivbestände wurden evident. Es wäre zu wünschen, dass diese Mischung in der Veranstaltungsplanung Schule macht.

Anstelle einer Zusammenfassung gebe ich hier einen Überblick über die Themenvielfalt anhand der Referate:
Die Einstiegsbeiträge fokussierten sich auf die Bankengeschichte des Gastgeberlandes:
Consolidation in Spanish Banking: Gabriel Tortella, University of Alcalá, Madrid (Bank mergers and consolidation in Spanish history); Maria Teresa Tortella, Banco de España, Madrid (Spanish banking archives and the legacy of mergers and acquisitions).
Es wurde sodann versucht, einen theoretischen Rahmen zu setzen:

- A century of consolidation in European Banking: General trends (Youseff Cassis, University of Geneva)
- Marriage lines: the archive dimensions of bank mergers (Edwin Green, Midland Bank, London)

Eine Paneldiskussion zum Thema "Banking Concentration in the 21st Century: Lessons from the Past" beschloss den Nachmittag des ersten Konferenztages.
Den Auftakt am Samstag machten:

- Ginette Kurgan, Université Libre de Bruxelles: Supervision and regulation of mergers. A historical survey
- Patrick Halbeisen, Schweizerische Nationalbank, Zürich: The banking crisis and it's implications for Swiss banking legislation in the thirties
- Joaquin Lopez Madruga, European Commission, Brussels: L'application du règlement communautaire des concentrations aux établissements de credit et autres établissements financiers

Mergers and Acquisitions im sozialen Kontext behandelten drei britische Referenten:

- Banks and yanks: towards a history of the restructuring of the London securities industry in the 1980s (David Kynaston, University of Leeds)
- Bank mergers and their social consequences 1920-1950 (Charles Munn, Chartered Institute of Bankers in Scotland, Edinburgh)
- The impact of mergers in the 20th century Scottish banking (Alan Cameron, Bank of Scotland, Edinburgh)

Nach dem Lunch sprach Prof. Gerald Feldman (Berkeley), eine Koryphäe auf dem Gebiet der deutschen Geschichte der Zwischenkriegszeit: Response to banking concentration in Germany 1900-1933, gefolgt von Prof. Hubert Bonin von der Universität Bordeaux: The demand for banking decentralisation 1900-1976.
Zum Abschluss kamen mit Blick auf Lateinamerika aussereuropäische Themen zum Zug:

- Overseas banking in Latin America: Personal reflections on the 1950s and 1960s: Eric Whittle, Leicester
- European banks in Latin America in the late 19th and early 20th centuries: the cases of Brazil and Mexico. A story of diversity:

  Carlos Marichal, El colegio de Mexico, Mexico City

  Gail Triner, Rutgers University, New Brunswick

Der Proceedingband wird in Buchform veröffentlicht (nicht vor 1998). Er kann bezogen werden bei der European Association for Banking History (EABH). Adresse: Zimmerweg 6, 60325 Frankfurt/M., e-mail: eabh@bankinghistory.de (Preis: DM 20.–). Die EABH e.V. ist eine Fachvereinigung des Centre for European Business History (CEBH), das als Dachorganisation (Sitz in Frankfurt/M.) fungiert.

Weitere Mitglieder des CEBH sind: Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GUG) (www.unternehmensgeschichte.de) sowie die Society for European Business History (SEBH).

Erwähnenswert ist schliesslich noch, dass das CEBH im Laufe dieses Jahres einen europäischen Archivführer herausgeben wird (European Archives Guide on Banking and Business History), der jedoch nur auf dem Internet publiziert wird. Dieser Entscheid ist sehr begrüssenswert, hat sich doch gezeigt, dass solche Nachschlagewerke (vgl. "Information Schweiz", Verlag Sauerländer) in der Regel schon wieder überholt sind, sobald sie in gedruckter Form erscheinen.

Das nächste Kolloquium findet 1998 in London statt; Anlass ist das 200jährige Bestehen der Londoner Niederlassung der Bank Rothschild.

Jürg Hagmann, Vorstand SVD

INTERNET FÜR INFORMATIONSVERMITTLER:

DREITEILIGER VERANSTALTUNGSZYKLUS '97/98

Nach dem grossen Echo auf unseren Internet-Kurs im letzten Jahr bieten wir allen Informationsvermittlern, die das Internet vermehrt in ihre Recherchearbeit einbauen wollen, Gelegenheit, sich in drei hauptsächlichen Gebieten weiterzubilden.

Da die 1-Tageskurse interaktiv mit Bildschirmarbeit angeboten werden, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Sichern Sie sich deshalb möglichst früh ihren Platz.(Anmeldung und Kosteninformation über das Sekretariat
SVD, protamo@swissonline.ch oder 041 726 45 05.

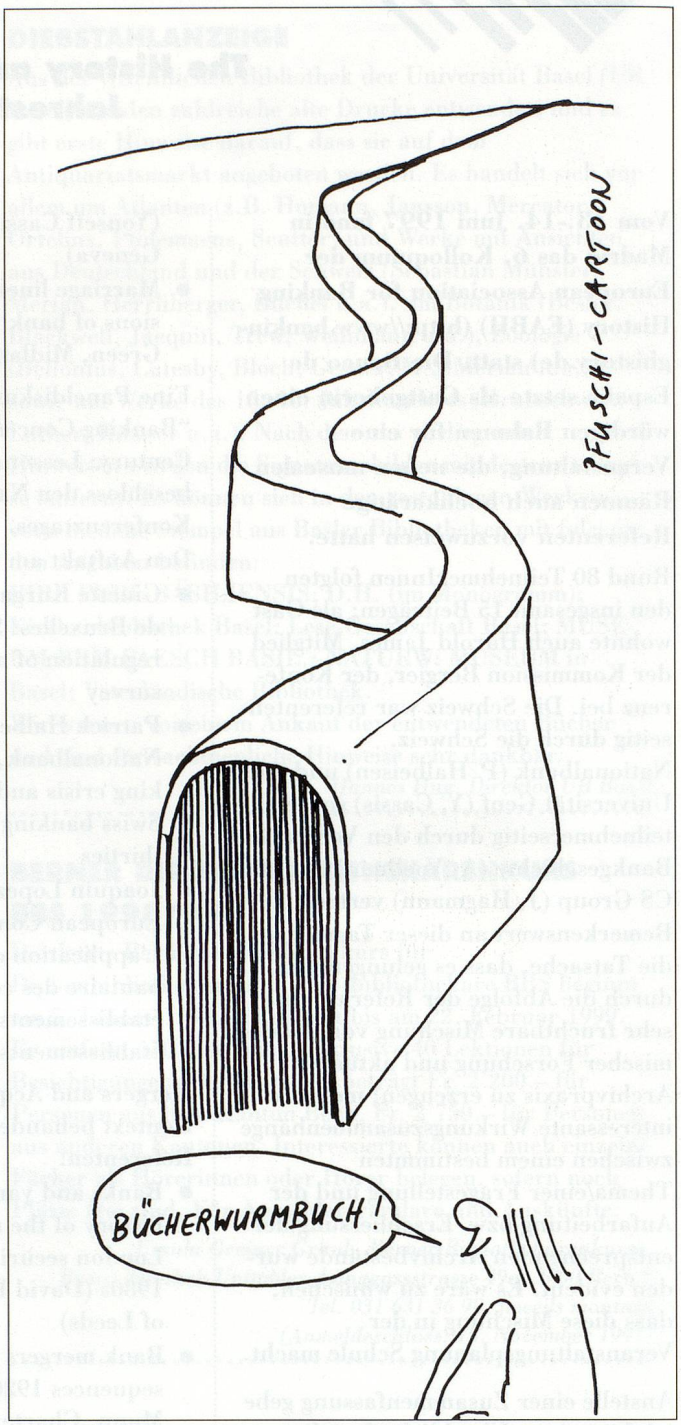
Teil 1: Business Information
Do 27.11.97, Opfikon-Glattbrugg, Fides Informatik

Teil 2: Social Sciences und Verwaltung
Mo 16.2.98, Bern-Worblaufen, Fides Informatik

Teil 3: Naturwissenschaften (Chemie + Technik)
Di 5.5.98, Basel

Die Detailprogramme folgen.

Jürg Hagmann, Ressort Technik + Entwicklung
Max Maschek, Ressort Aus- und Weiterbildung



OEKOPACK

OEKOPACK arbeitet ausschliesslich für Archive, Bibliotheken und Museen: Konzentration auf das fachlich Wichtigste.
OEKOPACK ist nicht produzentenabhängig, sondern wählt die technisch besten Materialien.
Alle Produkte selbstverständlich nach ISO 9706. OEKOPACK hat soeben wichtige Kriterien beigetragen zum neuen ISO-Entwurf «Archival Boxes and file covers for paper documents».
Einschlüsse und Verunreinigungen – von OEKOPACK oft wegen möglicher Kontaktkorrosion beanstandet – werden neuerdings durch ein neues Herstellungsverfahren eliminiert.
OEKOPACK hält mehrere Patente. Das langjährige Knowhow führt zu optimalen Weiterentwicklungen im Interesse der Bestandeserhaltung.
OEKOPACK – die erste Wahl der Fachleute für alterungsbeständige und archivgerechte Verpackungen.

OEKOPACK AG Rougemont 7, 3604 Thun. Tel. 033/654 66 06 – Fax 033/654 28 89 – E-mail: desertwave@swissonline.ch